

Lohnpfändung

inkl. Änderungen der Gesamtreform des GREx ab 1.7.2021 & des RIRUG ab 17.7.2021

Seminar-ID: **10247**

Approbation: **approbationsfähig i.S. der Fortbildung gem. § 33 Abs. 3 BiBuG 2014**

Veranstaltungsformat: **Seminar**

Das nehmen Sie mit

Erhalten Sie einen Überblick über die Aufgaben des Drittschuldner (Arbeitgeber) bei der Lohnpfändung sowie Lösungen zu Detailfragen und Hinweise auf, oft schwer zugängliche, Gerichtsentscheidungen.

Die GREx brachte nicht unwesentliche Änderungen bei der Lohnpfändung; geschaffen wurden etwa Regelungen über Nebenleistungen, den Betriebsübergang und den Wechsel des Arbeitnehmers innerhalb des Konzerns. Weiters kann im Exekutionsverfahren nunmehr auch ein Verwalter bestellt werden, was neue Fragen aufwirft, etwa wem die Drittschuldnererklärung zu übersenden ist. Dem Verwalter kann sogar die Berechnung des Existenzminimums obliegen. Die Wirkung von Beschlüssen über die Zusammenrechnung sowie Erhöhung und Herabsetzung des Existenzminimums wurde ausdrücklich geregelt, nicht nur im Exekutions-, sondern auch im Insolvenzverfahren. Dazu kommen Neuerungen beim Privatkonkurs, die der Drittschuldner kennen sollte, etwa die Schaffung eines Tilgungsplans.

Abgerundet wird das Programm durch zahlreiche Berechnungsbeispiele sowie einer fachbezogenen Diskussion anhand Ihrer eigenen Fälle aus der Praxis.

Ihr Programm im Überblick

Teil 1 – Gerichtliches Exekutionsverfahren

- Exekutionsantrag und Exekutionsbewilligung, Besonderheiten beim vereinfachten Bewilligungsverfahren
- Aufgaben des Drittschuldners nach Erhalt der Exekutionsbewilligung

Sie haben Fragen? ☎ +43 1 713 80 24-0 ✉ office@ars.at 📍 Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

- Bedeutung von Pfändung und Überweisung
- Auftrag zum Innehalten
- Pfandrang
- Umfang und Erstreckung des Pfandrechts
 - Unterbrechung des Bezugs
 - Karenzierung
 - Weiterleitung im Konzern
- Unpfändbare Forderungen
- Beschränkt pfändbare Forderungen
 - Sonderfall: wiederkehrende Werkleistungen
- Drittschuldnererklärung
 - Inhalt | Kosten
- Berechnung des Existenzminimums
 - Grundbetrag | Steigerungsbetrag
 - Unterhaltspflichten | Existenzminimumtabellen
- Sachleistungen, Aufwandsentschädigungen, Sonderzahlungen
- Abfertigungen & sonstige Beendigungsansprüche
 - Urlaubersatzleistungen
 - Kündigungsentschädigung | Nachzahlungen
- Unterhaltsexekution
 - Zusammentreffen mit „normaler“ Exekution
 - Mehrere Unterhaltsexekutionen
- Kostenersatz des Drittschuldners
- Entscheidung des Exekutionsgerichts über Höhe der Aufwandsentschädigung u. a.
 - Erhöhung & Herabsetzung des Existenzminimums
 - Zusammenrechnen mehrerer Bezüge
 - Hinterlegung bei Gericht
 - Aufschiebung und Einstellung der Exekution | Aufstellung über offene Forderungen
- Verständigung vom Bezugsende
- Drittschuldnerprozess

- Haftung des Drittschuldners

Teil 2 – Verpfändung

- Verpfändung, Zession, Sicherungszession des Arbeitseinkommens
 - Unterschiede z. B. beim Rang
 - Was ist zu beachten, wenn ein Inkassoinstitut einschreitet?
 - Vorschuss
 - Aufrechnung

Teil 3 – Privatkonkurs

- Aufgaben des Drittschuldners beim Privatkonkurs
 - Erlöschen und Wiederaufleben der Pfändungen und Verpfändungen
- Wem ist der pfändbare Teil des Bezugs auszuführen?
- Was bedeuten Zahlungsplan und Abschöpfungsverfahren?
- Besonderheiten bei Unterhaltsexekutionen

Approbationsfähig i.S. der Fortbildung gem. § 33 Abs. 3 BiBuG 2014.

Interessant für

- Personalverrechner | Personalsachbearbeiter
- Personalleiter
- Geschäftsführer | Unternehmer | Führungskräfte
- Abteilungsleiter
- Steuerberater | Wirtschaftstreuhänder

Referent*innen

Hon.-Prof. Dr. Franz Mohr

Honorarprofessor an der Karl-Franzens-Universität Graz

Sie haben Fragen? ☎ +43 1 713 80 24-0 ✉ office@ars.at 📍 Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

Termine & Optionen

Datum	Dauer	Ort	Angebot	Preis
03.11.2021	1 Tag	Wien	Online	€ 450,-
03.11.2021	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 450,-
15.03.2022	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 450,-

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  office@ars.at  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien